

### Bender, Michael Benedict: Josef und seine Brüder/ Eine biblische Geschichte in Musik für Kinder und Erwachsene/ Orgelkonzert für Kinder

Besetzung: Orgel und Erzähler (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag  
Bestellnummer: VS 3259  
Erscheinungsjahr: 2006  
Kategorie: Spielliteratur  
Schwierigkeitsgrad: M2  
Zielgruppe: fortgeschrittene Orgelschüler

*Es ist, was es ist: Spielmusik für Orgel, die die biblische Geschichte von Josef und seinen Brüdern illustriert. Der Erzähler spricht zwischen musikalischen Abschnitten oder während der Musik. Im zweiten Fall müsste unter Umständen mit Mikrofon gearbeitet werden, wenn die Orgel in lauten Passagen die Sprechstimme übertönt. Der Komponist ahmt in seiner Komposition das große Vorbild „Peter und der Wolf“ nach. Einzelnen Personen und Personengruppen sind charakteristische Themen und Registrierungen mit starkem Erinnerungseffekt zugeordnet. Die Musik ist eingängig, plakativ, tonal gehalten mit gelegentlichen impressionistischen Einschüben. Im Kontext eines Kinderkonzerts dürfte es seine Wirkung nicht verfehlen.*

*Das wichtigste Ziel des Komponisten ist es, Kindern das Instrument Orgel in seiner Klangvielfalt und im Facettenreichtum nahe zu bringen. Die Musik ist von fortgeschrittenen Schülern zu meistern. Sofern eine Musikschule Orgelunterricht anbietet, wäre dieses Werk durchaus zu empfehlen. Das Repertoire an Unterhaltungsmusik für Orgel ist nicht gerade üppig.*

*(Bertram Schattel)*

### Enßle, Kurt: Die Kinder von Bethlehem / Ein Singspiel zu Weihnachten

Besetzung: 1- bis 4-stimmiger Kinderchor und Instrumente (Klarinette, Viola, Violoncello, Klavier) (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag  
Bestellnummer: VS 6381  
Erscheinungsjahr: 2007  
Kategorie: Weihnachts-Singspiel  
Epoche: traditionell  
Schwierigkeitsgrad: M2 / 0 (Instrumentalpart)  
Zielgruppe: Kinder (6-14 Jahre)

*Aus Sicht der Kinder im historischen Bethlehem und mit gelegentlichem Augenzwinkern und Assoziationen an die Comic-Geschichten von Asterix und Obelix wird die Geschichte von Christi Geburt erzählt. 12 Lieder, vornehmlich für 1- bis 4-stimmigen Kinderchor, werden von einem kleinen Instrumentalensemble anspruchsvoll begleitet. Szenisch ist die Geschichte vielleicht sogar weniger interessant als musikalisch. So enthält das Stück eine Messe mit den Sätzen Kyrie, Gloria, einem Credo-Lied, Sanctus und Segenslied, die unabhängig von den übrigen Liedern und dem weihnachtlichen Anlass das ganze Kirchenjahr über verwendet werden kann.*

*Sowohl das szenische Spiel als auch die Musik des etwa 40 Minuten dauernden Stücks zeichnen sich durch hohe Qualität aus. Die nicht immer leichten Instrumentalparts verlangen versierte Musiker. Für einen Kinderchor stellen die teilweise mehrstimmigen Lieder reizvolle Aufgaben, die Musik ist abwechslungsreich, wobei die kompositorische Handschrift den Kirchenmusiker verrät, der in mediantischen Tonartbeziehungen und Quintfallkadenzen zu Hause ist. Von dort ist der Weg zu Jazzidiomen nicht weit.*

*(Bertram Schattel)*

### Fink, Gerald: Behalt die Botschaft nicht für dich! / Ein Pfingstmusical für Kinderchor und Klavier (andere Instr. ad lib.)

Besetzung: Kinderchor und Klavier (andere Instrumente ad lib.) (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag  
Reihe: Chamäleon. Musik für Kinder  
Bestellnummer: VS 6393  
Erscheinungsjahr: 2007

Kategorie: geistliches Musiktheater  
Epoche: Sacropop  
Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel  
Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahren

*Singspiel mit biblischer Botschaft. Im Zentrum steht das geistliche Erweckungserlebnis zu Pfingsten. Kurze Spielsequenzen, 7 Lieder und eine Reprise. Dauer etwa 30 Minuten. Hat seinen Platz im Gottesdienst, vorzugsweise zu Pfingsten. Klavierstimme mit harmonischer Bezifferung lädt zu eigenen Arrangements ein. Gitarre, Bass und Schlagzeug sind leicht daraus abzuleiten. Auch der schlichte Klaviersatz kann zu weitergehenden Improvisationen reizen. Die Melodien sind einfach, eingängig, ohrwurmverdächtig und in Melodik und Harmonik trotz einiger Synkopierungen dem Kirchenchoral nahestehend.*

*Das Stück könnte Anlass geben zu Kooperationen von Kirchengemeinde und Musikschule. Die Musik ist ansprechend und auch von jüngeren Instrumentalisten und Sängerinnen und Sängern zu realisieren. Aus dem einstimmigen Kinderchor können 5 Solisten hervortreten, wobei ein hübsches Duett eine reizvolle Aufgabe bietet.*

*(Bertram Schattel)*

### **Führe, Uli (Musik)/ Jörg Ehni (Text): „Die Birkennase & Die Tollen Trolle“/ 2 Minimusicals für die Grundschule (Gesamtausgabe)**

Besetzung: Kinderchor und Klavier (Originalkomposition)  
Verlag: Fidula-Verlag  
Bestellnummer: 3370 (Gesamtausgabe), 3371 (Textausgabe), 7770 (CD)  
ISBN-Nr.: 978-3-87226-370-4 (Gesamtausgabe), 978-3-87226-371-1 (Textausgabe)  
ISMN-Nr.: M-2003-3370-1 (Gesamtausgabe), M-2003-3371-8 (Textausgabe)  
Erscheinungsjahr: 2006  
Kategorie: Kindermusical  
Epoche: Populärmusik  
Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel (U2 / M1)  
Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahren

*Vorlagen für die beiden Minimusicals, die jeweils etwa 30 Minuten dauern, sind Motive russischer und nordeuropäischer Märchen. Bei beiden Stücken steht das Thema ANGST im Vordergrund, das jedoch in unterschiedlicher Weise durchgespielt wird. Jeweils 2 Gesangssolisten, bis zu 11 Sprechrollen, zweistimmiger Kinderchor, Klavierfassung, individuelle Arrangements möglich. Playbackversion auf der CD ermöglicht Aufführung ohne Live-Musik. (Musikschulen wird zu eigenen Arrangements geraten).*

*Die meist sehr kurzen Lieder sind ansprechend für Kinder, erinnern in ihrem Gestus an Kinderlieder, sind aber durchweg originale bzw. originelle Kompositionen und unterstreichen in ihrem jeweiligen Stimmungsgehalt bei aller Schlichtheit vorzüglich die Spielszenen. Uli Führe erweist sich hier einmal mehr als einfühlsamer Komponist für Kinder. Dem Chor wird große Bedeutung beigemessen. In den Sololiedern kommentiert der Chor das Geschehen, sodass nicht nur die wenigen „spielenden Akteure“ im Vordergrund stehen. Auf Zweistimmigkeit kann verzichtet werden, wäre aber unter musikpädagogischem Aspekt unbedingt zu empfehlen. Aufgrund ihrer kompakten Anlage, in der Spiel und Musik sich auf das Wesentliche beschränken, eignen sich beide Stücke nicht nur für die Grundschule sondern auch für Kinderchöre, die ihre ersten szenischen Versuche wagen wollen. Der humorvolle Spieltext kann von Kindern sehr lebendig und authentisch auf die Bühne gebracht werden. Die Klavierstimme ist von jugendlichen Klavierspielern durchaus zu realisieren. Geeignet für Kinder von 6-12 Jahren. (sehr empfehlenswert)*

*(Bertram Schattel)*

### **Gadsch, Herbert (Musik)/ Peter Hacks (Text): Das musikalische Nashorn/ Musical für 1-3 Stimmen & Instrumente**

Besetzung: 1- bis 3-stimmiger Oberstimmenchor, 2 Sopranblockflöten, Trompete (oder Horn), Violine (oder Klarinette) (Originalkomposition)  
Verlag: Fidula-Verlag  
Reihe: Der Kinderchor bei fidula (Band 4)  
Bestellnummer: 514  
ISBN-Nr.: 978-3-87226-514-2  
ISMN-Nr.: M-2003-0514-2  
Erscheinungsjahr: 2006  
Kategorie: Spielmusik  
Schwierigkeitsgrad: mittel (M1)  
Zielgruppe: Kinder- bzw. Jugendchöre (Oberstimmenchor)

*In dieser Kantate wird die Geschichte eines musikalischen Nashorns erzählt, das sich am liebsten mit dem Hornspiel beschäftigt. Besonders angetan hat es ihm das Hornkonzert von Joseph Haydn, das es mit Hingabe übt. Das feine*

*Ohr des Künstlers rettet die Rhinoceros-Herde vor einem nächtlich herannahenden Löwenrudel. Allerdings wird der Hornspieler der Feigheit bezichtigt, weil er nicht gegen die Löwen kämpfen wollte. Zur Strafe muss er alleine gegen die Löwen antreten. Zuvor erbittet er noch die Frist, das Hornkonzert fertig üben zu dürfen. Die Zeit nutzt er allerdings dazu, die Löwen zum Kammbblasen zu verführen. Damit rettet er sein Leben und sorgt für vegetarische Löwen.*

*Diese Kantate ist anspruchsvolle Spielmusik für ambitionierte Oberstimmenchöre. Die Dreistimmigkeit verlangt große intonatorische Sicherheit, da die begleitenden Instrumente die Singstimmen nicht immer verstärken. Meines Erachtens ist dieses hübsche, knapp 15-minütige Werkchen kein „Musical“, selbst wenn man diese Kantate szenisch aufzuführen gedächte. Die Erzählerpartie könnte – das legen die wörtlichen Reden nahe – auf mehrere Sprecher verteilt werden. Die Instrumentalpartien sind von fortgeschrittenen Schülern gut zu bewältigen. (sehr empfehlenswert)*

*(Bertram Schattel)*

### **Klomp, Wibke und Carsten: Und sie folgten einem Stern/ Ein Krippenspiel**

Besetzung: Tasteninstrument, Gesang, Sprecher, Melodieinstrument ad lib. (Originalkomposition, Bearbeitung)  
Verlag: Strube Verlag  
Reihe: Partitur  
Bestellnummer: VS 6403  
Erscheinungsjahr: 2007  
Kategorie: Weihnachtssingspiel  
Epoche: traditionell  
Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel (U2 / M1)  
Zielgruppe: Kinder im Grundschulalter

*Die alte Maria erzählt den Zuschauern ihre Geschichte mit Josef, dem Engel, dem Stern und ihrem Kind. Sparsame Spielszenen werden, wie bei Krippenspielen üblich, von Chor- und Gemeindeliedern unterbrochen. Das 25-minütige Stück ist für den Gebrauch während des Heiligabend-Gottesdienstes konzipiert. Der einstimmige Kinderchor wird von einem Tasteninstrument begleitet, dem sich ad lib. ein Melodieinstrument hinzugesellen kann, das die Gesangsmelodie mitspielt, die nicht vom Tasteninstrument übernommen wird.*

*Neben Neukompositionen gibt es Gemeindelieder (Choräle des ev. Kirchengesangbuchs), die von den Zuschauern mitgesungen werden können. Die Melodien der Neukompositionen werden teilweise dissonanzreich und apart von einem Tasteninstrument begleitet (Mittel- bis Oberstufe). Der mehrstimmig gesetzte Klavierpart könnte ohne Probleme von Mitgliedern eines Instrumentalensembles (Quartett) ad hoc mitgespielt werden, daher eignet sich die Instrumentalbegleitung durchaus für fortgeschrittene Ensembles einer Musikschule. Die Lieder sind sehr leicht zu singen und für einen jungen Kinderchor bestens geeignet. Der Komponist verleugnet seine kirchenmusikalische Tradition nicht. Das Weihnachtssingspiel bringt daher nicht wirklich etwas Neues – Weihnachten eben...*

*(Bertram Schattel)*

### **Sacher, Melanie C.: Die Wandertöne (Band 3)**

Besetzung: einstimmiger Gesang (Originalkomposition)  
Verlag: Doblinger  
Reihe: Musi-Maus & Friends (Band 3)  
Bestellnummer: D 76 005-S  
ISMN-Nr.: M-012-19589-4  
Erscheinungsjahr: 2006  
Kategorie: Grundausbildung, Schülerheft  
Zielgruppe: Vorschulkinder

*Das Heft gehört in eine Ausbildungsserie (Musi-Maus & Friends). Das Schülerheft beinhaltet Lieder von Melanie C. Sacher.*

*Es ist fraglich, ob es nach dem wirklich durchdachten und erfolgreich erprobten Modell „Der Musikater“ jetzt noch die „Musi-Maus“ braucht. Der Markt der musikalischen Früherziehung scheint hart umkämpft. Die im Schülerband 3 der Reihe gesammelten Lieder sind textlich und musikalisch keine Highlights, teilweise sinnfreie Texte, bisweilen zu tief für Kinderstimmen, im Notensatz nicht sorgfältig gearbeitet. Zu vielen Themen, die diese Lieder anschneiden, gibt es bereits niveauvollere Varianten. Das Material ist allenfalls selektiv als Ergänzung zu besseren Programmen denkbar.*

*(in Teilen empfehlenswert)*

*(Bertram Schattel)*

### **Teichmann, Wolfgang/ Kurt Rose: Der schwarze Hirte/ Ein Hirtenspiel**

Besetzung: Kinderchor und Klavier (Bearbeitung)  
Verlag: Strube Verlag  
Bestellnummer: VS 6430

Erscheinungsjahr: 2007  
Kategorie: Singspiel zu Weihnachten  
Epoche: traditionell  
Schwierigkeitsgrad: sehr leicht (U2)  
Zielgruppe: Kinder (bis Grundschulalter)

*Weihnachtssingspiel. Der Text ist außergewöhnlich kunstfertig. Im Mittelpunkt steht ein Außenseiter, der schwarze Hirte. Der Konflikt wird stimmungsvoll, ansprechend und knapp skizziert. Bei gutem Schauspieltraining kann ein wirklich spannendes, zu Herzen gehendes Weihnachts-Krippenspiel entstehen. Die Gemeinde kann einbezogen werden. Viele der 12 kleinen Musiken sind traditionelle Weihnachtslieder, sehr einfach für das Klavier gesetzt. Ein Kinderchor kommentiert ein- bis dreistimmig. Die Neukompositionen imitieren den weihnachtlichen Volkston. Die Musik (Klavierpart, evtl. durch Orff'sches Schlagwerk ad lib. zu ergänzen) ist von Anfängern durchaus zu bewältigen. (in Teilen empfehlenswert)*

*(Bertram Schattel)*